

Inhalt

Vorwort	6
1 Philipp Melanchthon – Reformator und Humanist	7
1.1 Zur Einführung	7
1.2 Forschungssituation	11
1.3 Ziele der Untersuchung	18
1.4 Quellen und Editionsgrundsätze	20
2 Die Bedeutung der Dichtung bei Melanchthon: Dichtung im Kontext der humanistischen Ausbildung und Praxis	23
3 Melanchthons dichterisches Selbstverständnis	35
3.1 Melanchthons Dichtung als <i>ineptiae</i> ?	35
3.2 Melanchthons Dichtung als Stegreifdichtung	46
3.3 Die Bedeutung der antikisierenden Topik	49
4 Melanchthons lateinische Gedichte	51
4.1 Melanchthons lateinische Dichtung: Merkmale Adressaten, Funktion und Versmaße	51
4.1.1 Melanchthons Dichtung als Gelegenheitsdichtung	51
4.1.2 Adressatenkreis und Öffentlichkeit der Dichtung Melanchthons	53
4.1.3 Funktion der Dichtung Melanchthons	62
4.1.4 Die Verwendung klassischer Metren	67
4.2 Melanchthons lateinische Dichtung in systematischer Darstellung	69
4.2.1 Versifizierte Vorlesungsankündigungen und Epigramme zu diversen akademischen und schulischen Anlässen	69
4.2.2 Gedichte zu antiker Literatur und Wissenschaft	72
4.2.3 Versübersetzungen griechischer Dichtung	74
4.2.4 Dramenprolog	81

4.2.5	Epigramme astronomisch-astrologischen Inhalts	85
4.2.6	Lebensweisheit in Versen	89
4.2.7	Gedichte zu Bibeltexten und biblischen Themen	91
4.2.8	Gedichte christlich-reformatorischen Inhalts	98
4.2.9	Gebete	100
4.2.10	Melanchthons Tagesgedächtnis: Gedichte zur Erinnerung ...	103
4.2.11	Dedikationen, persönliche Widmungen und Buchinschriften	105
4.2.12	Briefgedichte	111
4.2.13	Propempsika	119
4.2.14	Hochzeitsgedichte und Liebesdichtung bei Melanchthon	121
4.2.15	Epitaphe / Epicedien	125
4.2.16	Bildgedichte	133
4.2.17	Invektiven	137
4.2.18	Städtelob	139
5	Lateinische Gedichte Melanchthons im religiös- reformatorischen Zusammenhang	145
5.1	Der Segen der Eintracht – eine Nachdichtung des 133. Psalms	145
5.2	Über die Aufgabe und die Eintracht der Hirten in der Kirche	154
5.3	Ein Epigramm gegen Herzog Moritz von Sachsen	167
5.4	Eine poetische Bibelauslegung: Über die kanaanäische Frau	173
5.5	Melanchthons Gedichte vom Wormser und vom Regensburger Religionsgespräch 1540/1541	184
5.5.1	Gebet für die Argonauten auf dem Weg zum Wormser Reichstag 1540	188
5.5.2	Einladung an die Vertreter Nürnbergs in Worms	195
5.5.3	An Johannes Sturm auf dem Wormser Reichstag 1540	201
5.5.4	Melanchthons Traum von einer Hyäne	219
5.6	Ein Gebet zu Pfingsten	235
5.7	Gedichte zum Verständnis der Bibel	241
5.7.1	Widmungsgedicht zu Melanchthons <i>Dispositio orationis</i> zum Römerbrief	245
5.7.2	Widmungsgedicht zu Melanchthons Römerbriefkommentar von 1556	251
5.7.3	Ein Eintrag in die deutsche Bibel von Martin Luthers Sohn .	264
5.8	Johannes Aepinus	273
5.9	Johannes Bugenhagen	281

5.10	Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen	295
5.11	Georg III. von Anhalt	312
5.12	Johann Friedrich von Sachsens Gefangenschaft und Tod	325
5.12.1	Johann Friedrich mit dem Veilchen	327
5.12.2	Nach dem Tod Johann Friedrichs von Sachsen	339
5.13	Eine Stadt der Reformation: Wittenberg	350
6	Philipp Melanchthon als neulateinischer Dichter	361
6.1	Melanchthons Antikenrezeption	361
6.2	Stilmerkmale der Dichtung Melanchthons	368
6.3	Der Humanist und Reformator als neulateinischer Dichter	375
Anhang	377
1.	Synopse der neu edierten Melanchthongedichte mit dem CR bzw. MBW	377
2.	Übersetzungen von Melanchthongedichten	377
3.	Abkürzungen	382
4.	Bildnachweis	382
5.	Bibliographie	383
	Handschriften von Melanchthongedichten	383
	Drucke vor dem 19. Jahrhundert	383
	Nach 1800 edierte Quellen	389
	Sekundärliteratur	391
6.	Register	418
	Personenregister	418
	Stellenregister zu den Melanchthongedichten	423